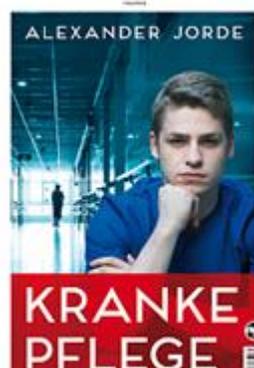
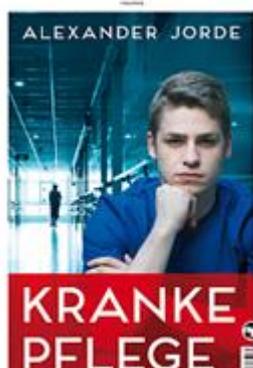
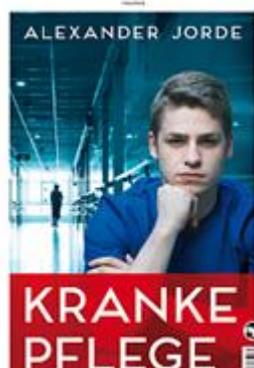
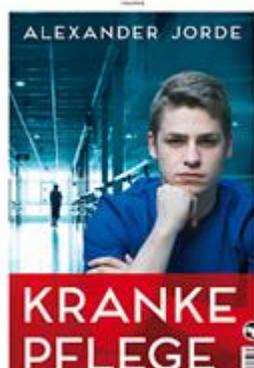


Einladung

Bild: Klett-Cotta



Kranke Pflege?

Live-Lesung der Pflege-Reihe „Who cares?“

Im September 2017 rückte ein Thema in den Fokus der Öffentlichkeit, das uns alle betrifft: Pflege. Alexander Jorde, damals noch Auszubildender zum Gesundheits- und Krankenpfleger, konfrontierte Bundeskanzlerin Angela Merkel in der Wahlarena mit den unhaltbaren Zuständen in der Pflege.

Daraufhin entbrennt die längst überfällige Diskussion um das eklatante Missverhältnis zwischen der Zahl der Pflegebedürftigen und der Zahl der Pflegekräfte. Seit Jahren steigt nämlich die Zahl der Pflegebedürftigen und das Pflegepersonal ist immer höheren psychischen und körperlichen Belastungen ausgesetzt. In Bayern gipfelte die Debatte im Versuch, ein Pflege-Volksbegehren zu starten, der jedoch gestoppt wurde.

Nicht zuletzt aktuell während der Corona-Pandemie wird besonders sichtbar, wie schlecht die Arbeitsbedingungen in der Krankenpflege sind: Die Arbeit wird zwar als systemrelevant eingestuft, zugleich aber unterdurchschnittlich bezahlt – das wurde von Pflegekräften auch kürzlich am Tag der Pflege kritisiert.

Alexander Jorde analysiert in seinem aktuellen Buch: Wie konnte es in einem der reichsten Länder der Welt soweit kommen? Welche Lehren können wir aus der Pandemie für den Pflegesektor ziehen? Und: Gibt es einen Weg aus dem Pflegenotstand?

Neuer Termin:

**Donnerstag, 18. Juni
2020**

19.00–20.30 Uhr

ONLINE

Mit:

Alexander Jorde, Autor von „Kranke Pflege. Gemeinsam aus dem Notstand“, Gesundheits- und Krankenpfleger in Hannover, **Seija Knorr-Köning**, Gesundheits- und Krankenpflegerin in München, und weiteren Gästen

Stellen Sie Ihre Fragen an die Referent_innen während unserer Live-Veranstaltung im Chat.

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail unter bayernforum@fes.de, auf www.bayernforum.de.

Nach Ihrer **Anmeldung bis spätestens zum 18. Juni 2020, 11.00 Uhr** erhalten Sie einen einen Zugangslink zu unserem zoom-Raum.

Verantwortlich:
Ellen Diehl

Organisation:
Brigitte Schurer
089/ 51 55 52-55

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

BAYERNFORUM